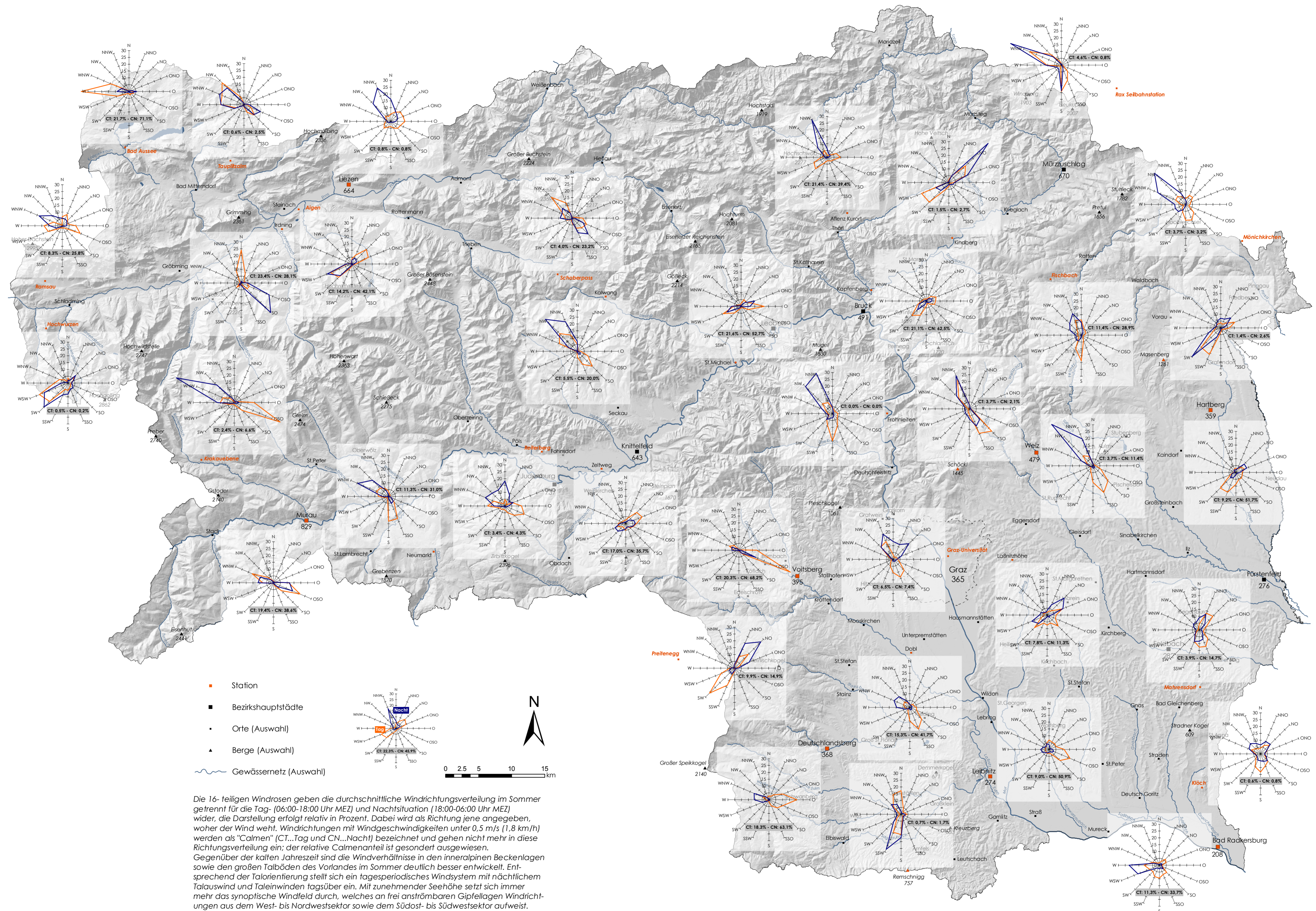


7.3 Durchschnittliche Windrichtungsverteilung im Sommer

Periode 1996 bis 2000



- Station
- Bezirkshauptstädte
- Orte (Auswahl)
- ▲ Berge (Auswahl)
- ~ Gewässernetz (Auswahl)

Die 16-teiligen Windrosen geben die durchschnittliche Windrichtungsverteilung im Sommer getrennt für die Tag- (06:00-18:00 Uhr MEZ) und Nachtsituation (18:00-06:00 Uhr MEZ) wider, die Darstellung erfolgt relativ in Prozent. Dabei wird als Richtung jene angegeben, woher der Wind weht. Windrichtungen mit Windgeschwindigkeiten unter 0,5 m/s (1,8 km/h) werden als "Calmen" (CT...Tag und CN...Nacht) bezeichnet und gehen nicht mehr in diese Richtungsverteilung ein; der relative Calmenanteil ist gesondert ausgewiesen. Gegenüber der kalten Jahreszeit sind die Windverhältnisse in den inneralpinen Beckenlagen sowie den großen Talböden des Vorlandes im Sommer deutlich besser entwickelt. Entsprechend der Talorientierung stellt sich ein tagesperiodisches Windsystem mit nächtlichem Talauswind und Taleinwinden tagsüber ein. Mit zunehmender Seehöhe setzt sich immer mehr das synoptische Windfeld durch, welches an frei anströmbaren Gipfellagen Windrichtungen aus dem West- bis Nordwestsektor sowie dem Südost- bis Südwestsektor aufweist.

Datengrundlage: Land Steiermark - FA 17C, Pilz Umweltmesstechnik, ZAMG
 Kartengrundlage: GIS-Steiermark, BEV
 Thematische und kartographische Bearbeitung ZAMG: A. Podesser, H. Rieder
 Ansprechperson: A. Podesser